

<b>Inhalte</b>	<b>Kurzgeschichten / Novellen</b>
<b>Zeitlicher Rahmen für das Themenfeld</b>	<b>ca. 6 - 8 Wochen</b>
<b>Kompetenzen und Standards</b>	<p><b>Literarische Texte erschließen</b> - Handlungsabläufe und Konfliktentwicklungen darstellen, Entwicklungen von Figuren beschreiben</p> <p><b>Deutungen von literarischen Texten entwickeln</b> - rhetorische Mittel in ihrer möglichen Funktion für die Wirkung eines Textes beschreiben</p> <p><b>Lesestrategien</b> – inhaltlichen Zusammenhang von Teilaspekten und dem Textganzen erschließen (Text gliedern und Funktionen erkennen)</p> <p><b>Anregung zum kreativen Schreiben ( z.B. Kurzgeschichte in Bericht, inneren Monolog verfassen )</b></p>
<b>Wissensbestände</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltsangabe</li> <li>• Merkmale der Kurzgeschichte/ Novelle</li> <li>• Handlungsabläufe und Konfliktentwicklung</li> <li>• Erzählperspektive, Erzählzeit, erzählte Zeit</li> </ul> <p>Zitiertechnik</p>
<b>Bezüge zu den ÜT</b>	Kulturelle Bildung- Entwicklung von Moralvorstellungen, kritische Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Verhaltensweisen der Menschen und dadurch Beitrag zur Identitätsentwicklung der Schüler
<b>fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen</b>	möglich: D/ITG- z.B. Kurzgeschichten in Bildern darstellen/Layout zu eigener Kurzgeschichte entwerfen, PPP und Bildbearbeitung
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung</b>	<p><b>Rezeption/Leseverstehen</b> Inhalt von Kurzgeschichten erfassen Figuren charakterisieren und Handlungsmotive untersuchen</p> <p><b>Produktion/Schreiben</b> eine Kurzgeschichte analysieren; Autor, Erzähler und Erzählverhalten klären/eine Kurzgeschichte fortsetzen; Textaussagen mit Zitaten belegen</p>
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung</b>	<p><b>Informieren</b> gezielte Rechercheaufgaben zu Autoren und unbekanntem Begriffen; geeignete Informationsquellen auswählen und nutzen</p> <p><b>Produzieren</b> mediale Textbearbeitung beim Schreiben und Gestalten von eigenen Kurzgeschichten</p>
<b>Formate der Leistungsbewertung</b>	möglich: Test (Merkmale), Klassenarbeit (Analyse), Produktion einer eigenen Kurzgeschichte unter Berücksichtigung der Merkmale
<b>blockierte Texte</b>	<b>Kleider machen Leute, Nachts schlafen die Ratten doch, Der Retter</b>

<b>Inhalte</b>	<b>Texte in anderer medialer Form - Newsletter, Kurzfilm, Podcast oder Bildergeschichte (angedockt an Novelle oder Kurzgeschichte)</b>
<b>Zeitlicher Rahmen für das Themenfeld</b>	<b>ca. 2-3 Wochen</b>
<b>Kompetenzen und Standards</b>	<p><b>Mit Texte und Medien umgehen</b> - Texte in anderer medialer Form erschließen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zwischen der eigenen Lebenswirklichkeit und Fiktion bzw. virtuellen Welten in Medien unterscheiden</li> </ul> <p><b>Sprachwissen und Sprachbewusstsein</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit anderen über Auswahlkriterien von Texten und Medien kommunizieren</li> <li>• Informationsquellen wie Nachschlagewerke oder das Internet nutzen</li> </ul>
<b>Wissensbestände</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drehbuch, Storyboard</li> <li>• Bildkomposition, Kameraperspektive</li> </ul>
<b>Bezüge zu den ÜT</b>	Lernen in globalen Zusammenhängen möglich
<b>fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen</b>	Deutsch/ITG
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung</b>	<p><b>Produktion/Sprechen</b></p> <p>Sachverhalte und Abläufe beschreiben, Beobachtungen wiedergeben zu einem Sachverhalt eigene Überlegungen äußern, Vermutungen äußern und begründen</p>
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung</b>	<p><b>Kommunizieren</b></p> <p>Kommunikationsmedien aus ihrer Lebenswelt auswählen und diese sachgerecht anwenden Regeln der verantwortungsbewussten Kommunikation mit Medien aus ihrer Lebenswelt heraus benennen und diese anwenden</p> <p><b>Produzieren</b></p> <p>mediale Gestaltungselemente ( Bild-, Video-, Audiomaterial) unterscheiden, grundlegende Elemente der (Bewegt-)Bild-, Ton- und Textgestaltung nach Vorgaben einsetzen</p> <p><b>Gestaltungselemente</b></p> <p>für eine Präsentation nach vorgegebenen Kriterien auswählen, eine Präsentation von Lern- und Arbeitsergebnissen sach- und situationsgerecht gestalten</p>
<b>Formate der Leistungsbewertung</b>	möglich: Produktion eines Textes in anderer medialer Form (Themenvorgabe)

<b>Inhalte</b>	<b>Dramatische Texte (ggf. Hörspiel) - Wilhelm Tell</b>
<b>Zeitlicher Rahmen für das Themenfeld</b>	<b>ca. 4 Wochen</b>
<b>Kompetenzen und Standards</b>	<p><b>Lesen</b> Text in verschiedenen Rollen vortragen</p> <p><b>Literarische Texte erschließen</b> Handlungsverläufe und Figuren beschreiben, sich über unterschiedliche Deutungsmöglichkeiten verständigen sowie rhetorische Mittel in ihrer möglichen Funktion für die Wirkung eines Textes beschreiben</p> <p><b>Texte in anderer medialer Form erschließen -</b> möglich: Umwandlung in andere Textarten, Gestaltungsmittel von Texten und anderer medialer Formen beschreiben und untersuchen</p>
<b>Wissensbestände</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkmale der Textsorte</li> <li>• Textfunktion, Analyse</li> <li>• Lesart, Motiv</li> <li>• Spannungsbogen, Inszenierung, Regie und Regieanweisung</li> <li>• Zitiertechnik</li> </ul>
<b>Bezüge zu den ÜT</b>	Kulturelle Bildung (z.B.: Die Schweiz, geschichtlicher Kontext)
<b>fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen</b>	möglich: Ethik, Kunst, Geschichte
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung</b>	<b>Texte verstehen und nutzen</b> den wesentlichen Inhalt von Texten zusammenfassen, Texte verschiedener Art lesen und in andere Darstellungsformen übertragen
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung</b>	ggf. Merkmale eines Hörspiels
<b>Formate der Leistungsbewertung</b>	Umwandlung in andere mediale Textart - Herstellung eines Hörspiels (o.a. mediale Form)möglich
<b>blockierte Texte</b>	<b>Wilhelm Tell</b>

<b>Inhalte</b>	<b>Naturgedichte- Ich und die Natur: z. B. Bäume oder Thema Wasser - Gedichte beschreiben und deuten</b>
<b>Zeitlicher Rahmen für das Themenfeld</b>	<b>ca. 3 Wochen</b>
<b>Kompetenzen und Standards</b>	Gedichte sinnentsprechend vortragen Gedichtanalyse und Vergleich nach vorgegebenen Kriterien Wirkung von Gedichten beurteilen
<b>Wissensbestände</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Versmaß und Reimschema</li> <li>• Bildlichkeit eines Gedichts untersuchen (sprachliche Gestaltungsmittel: Vergleiche, Metaphern, Personifikation, Symbole)</li> </ul>
<b>Bezüge zu den ÜT</b>	Kulturelle und interkulturelle Bildung- symbolische Bedeutung der Natur für den Menschen  Nachhaltige Entwicklung/ Lernen in globalen Zusammenhängen - Rolle der Natur für den Menschen und deren – oftmals negative- Beeinflussung durch den Menschen
<b>fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen</b>	Geographie, Ethik
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung</b>	<b>Rezeption/Leseverstehen</b> traditionelle Texte in chronologischer Anordnung, um Entwicklung im Verhältnis des lyrischen Ichs zur Natur zu verdeutlichen <b>Produktion/Schreiben</b> abwechselnd textanalytische, produktionsorientierte bzw. kreative Aufgabenstellungen; schrittweise Einführung und Arbeit am Verfassen einer ausführlichen Gedichtanalyse <b>Produktion/Sprechen</b> eigene Überlegungen zu Inhalt und möglicher Deutung äußern, Vermutungen anstellen und am Text begründen
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung</b>	Analysieren, Reflektieren, Präsentieren (Arbeit an der Vortragstechnik), Produzieren (Umgestaltung eines Prosatextes) Vorbereitung auf Rezitatorenwettbewerb
<b>Formate der Leistungsbewertung</b>	<b>obligatorische Klassenarbeit:</b> Ein Gedicht nach bestimmten Aspekten untersuchen

<b>Inhalte</b>	<b>journalistische Textsorten- (z.B. Meldung, Bericht, Reportage, Kommentar, Stellungnahme als Leserbrief, Interview</b>
<b>Zeitlicher Rahmen für das Themenfeld</b>	<b>ca. 6 Wochen (in Kombination mit ITG möglich)</b>
<b>Kompetenzen und Standards</b>	<p><b>Schreiben/ Texte planen, schreiben und gestalten</b> zielgerichtet und adressatenbezogen eigene Schreibprozesse planen und reflektieren über komplexe Sachverhalte zielorientiert, chronologisch oder kausal gegliedert informieren Quellen zitieren und benennen</p> <p><b>Mit Texten und Medien umgehen</b> unterschiedliche Methoden und Materialien der Informationsbeschaffung und -darstellung nutzen Sachinformationen und Wertung in Texten unterscheiden mit anderen über Auswahlkriterien von Texten und Medien kommunizieren.</p>
<b>Wissensbestände</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Medienformen (Sach- und Gebrauchstexte) untersuchen</li> <li>•Merkmale der unterschiedlichen Textsorten</li> <li>• lineare Argumentation am Beispiel Leserbrief erarbeiten</li> </ul>
<b>Bezüge zu den ÜT</b>	Verbraucherbildung
<b>fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen</b>	Deu-ITG
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung</b>	<p><b>Produktion/ Schreiben</b> z.B. Stellungnahme unter Nutzung geeigneter Textmuster und -bausteine verfassen</p> <p><b>Schreibstrategien</b> geeignete Textmuster zur Planung eines Textes zweckgerichtet auswählen und nutzen</p> <p><b>Rezeption/ Leseverstehen</b> Begründungen für Meinungen/Haltungen/Thesen von Autorinnen/Autoren wiedergeben</p>
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung</b>	<p><b>Informieren</b> - mediale Informationsquellen auswählen und nutzen, Informationen unter Angabe der Quellen auswählen und für die Bearbeitung von Aufgaben ordnen</p> <p><b>Analysieren</b> - Gestaltungselemente medialer Angebote und deren Wirkung exemplarisch beschreiben, Merkmale, Gemeinsamkeiten (Medienkonvergenz) und Unterschiede verschiedener Medienarten, -formate und -genres vergleichen</p> <p><b>Reflektieren</b> - den eigenen Mediengebrauch kritisch reflektieren, aus ihrer Lebenswelt heraus Medien als Mittel zur Herstellung von Öffentlichkeit benennen</p>
<b>Formate der Leistungsbewertung</b>	mögliche KA: Produktion von eigenen journalistischen Stilformen (z.B. Kommentar, Leserbrief, Bericht)

<b>Inhalte</b>	<b>Schreibformen - Charakterisierung, Stellungnahme, Portfolio</b> möglich am Jugendbuch, z.B. Anne Frank (Auszüge) /Malka Mai/Der Junge im gestreiften Pyjama u.a. (Schulbibliothek)
<b>Zeitlicher Rahmen für das Themenfeld</b>	<b>ca. 4 Wochen</b>
<b>Kompetenzen und Standards</b>	zu einem Sachverhalt oder zu Texten Stellung nehmen, Meinungen begründen Schreibstrategien anwenden, z.B. Gedanken verbinden, Texte planen und gliedern Operatoren kennen und anwenden, z. B. (angemessenes) Beurteilen angemessene Auswahl sprachlicher Mittel für geschriebene Texte
<b>Wissensbestände</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Ich-Erzähler</li> <li>•Kriterien für die Charakteristik</li> <li>•möglich: Anlegen eines Portfolios</li> </ul>
<b>Bezüge zu den ÜT</b>	kulturelle, interkulturelle Bildung
<b>fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen</b>	z.B. Ethik (Diskussionen/ Stellungnahme)
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung</b>	eigene Meinung mit geeigneten sprachlichen Mitteln adressatengerecht darlegen Schreibstrategien anwenden, z.B. Texte planen und gliedern
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung</b>	möglich: Produzieren, z.B. mediale Gestaltungsmerkmale für Portfolio kennen und einsetzen
<b>Formate der Leistungsbewertung</b>	mögliche KA: Portfolio oder Charakteristik

<b>Inhalte</b>	<b>Gesprächsformen/Redebeiträge → mediengestützte Präsentation</b> <b>Adressatengerechtes Schreiben in Verknüpfung mit Sachtexten → möglich Thema Renaissance</b>
<b>Zeitlicher Rahmen für das Themenfeld</b>	<b>ca. 4 Wochen</b>
<b>Kompetenzen und Standards</b>	<b>Sprechen und Zuhören:</b> angemessener, adressatengerechter Wortschatz aus verschiedenen Präsentationsformen begründet auswählen <b>Schreiben</b> Informationen aus linearen und nicht linearen Texten zusammenfassen Informationen aus Quellen funktional nutzen
<b>Wissensbestände</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Artikulation, Publikumsbezug, Sprech Anlass</li> <li>• Fragestellung, Stoffsammlung, Handout</li> <li>• Merkmale einer mediengestützten Präsentation</li> </ul>
<b>Bezüge zu den ÜT</b>	Kulturelle Bildung
<b>fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen</b>	möglich: Geschichte, Kunst, D/ITG
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung</b>	<b>Produktion/Sprechen</b> Gestaltungsmittel (z.B. Lautstärke, Sprechtempo, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen, mithilfe von Stichwörtern und geeigneten Redemitteln adressatengerecht vortragen
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung</b>	<b>Informieren</b> Suchstrategien zielgerichtet anwenden, Informationen strukturiert bearbeiten und medial aufbereiten <b>Präsentieren</b> multimediale Gestaltungselemente für die Präsentation auswählen, Gruppenarbeitsergebnisse vor einem Publikum präsentieren, Feedback geben und Feedbackregeln anwenden
<b>Formate der Leistungsbewertung</b>	möglich: Bewertung der mediengestützten Präsentation als Gruppenleistung

<b>Inhalte</b>	<b>Struktur und Wirkung von Sprache (Wortbedeutung, Satzstruktur)- 1. Halbjahr</b>
<b>Zeitlicher Rahmen für das Themenfeld</b>	<b>ca. 3 Wochen</b>
<b>Kompetenzen und Standards</b>	<b>Sprache und Sprachgebrauch/ Satzbildung- Kommasetzung in einfachen und komplexen Satzgefügen</b>  <b>Rechtschreibung</b> <b>Wiederholung aller Grundregeln+ Getrennt- und Zusammenschreibung</b>
<b>Wissensbestände</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gliedsätze (v.a. Attribut- und Adverbialsätze)</li> <li>• neben- und unterordnende Konjunktionen</li> <li>• Subjektsatz, Objektsatz, Präpositionalobjekt</li> <li>• Vielfältigkeit der Satzstruktur und deren Wirkung</li> </ul> Regeln zur Rechtschreibung
<b>Bezüge zu den ÜT</b>	--
<b>fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen</b>	--
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung</b>	--
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung</b>	--
<b>Formate der Leistungsbewertung</b>	<b>obligatorisch: eine</b> Klassenarbeit zum Thema Rechtschreibung/Grammatik (Kombination mit Diktat möglich) im 1. oder 2. Halbjahr



<b>Inhalte</b>	<b>Struktur und Wirkung von Sprache (Wortbedeutung, Satzstruktur)-2. Halbjahr</b>
<b>Zeitlicher Rahmen für das Themenfeld</b>	<b>ca. 3 Wochen</b>
<b>Kompetenzen und Standards</b>	<p><b>Sprache und Sprachgebrauch/ Satzbildung</b>  <b>Wiederholung Wortarten (Modi des Verbs, Adjektiv)</b></p> <p><b>Rechtschreibung</b>  <b>Fremdwörter, Eigennamen, Ortsnamen, Zeitangaben</b></p>
<b>Wissensbestände</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gliedsätze (v.a. Attribut- und Adverbialsätze)</li> <li>• neben- und unterordnende Konjunktionen</li> <li>• Subjektsatz, Objektsatz, Präpositionalobjekt</li> <li>• Vielfältigkeit der Satzstruktur und deren Wirkung</li> </ul>
<b>Bezüge zu den ÜT</b>	--
<b>fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen</b>	--
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung</b>	--
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung</b>	--
<b>Formate der Leistungsbewertung</b>	möglich: Grammatiktest